

Teichpflegeplan

des KBZ

Sehr geehrte Koihobbyisten,

mit diesem kleinen Teichpflegeplan möchten wir Ihnen einen Überblick verschaffen, wie Sie mit einigen Tricks ihre Teich- und Filterbiologie zum Wohlergehen ihrer Koi stabil und aufrechterhalten. Durch diesen kleinen Leitfaden versuchen wir, Ihnen den hohen Stellenwert einer gesunden Wasserbiologie näher zu bringen.

Der Teichpflegeplan des KBZ baut auf die wichtigsten Temperaturphasen des Wassers auf.

Wassertemperatur 4°

Einleitung zu dieser Wassertemperatur:

Die Koi befinden sich bei diesen Temperaturen in ihrer Ruhephase. Sie zehren nun von den angelegten Energiereserven. Koi sollten bei diesen Temperaturen auch nicht mehr gefüttert werden, da die Enzyme im Darm keine feste Nahrung mehr verwerten können. Die Leistung ihrer Filterbakterien ist auf ein Minimum, dennoch empfehlen wir, den Filter (mit reduzierter Leistung) durchlaufen zu lassen. Die Filter- und Luftzirkulation sollte zum Wohl der Koi im oberen Drittel des Koiteiches stattfinden. Die Wassertemperatur sollte die Grenze von 4° nicht unterschreiten.

Pflegeplan bei einer Wassertemperatur von 4°

- 1 mal wöchentlich die Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren (bei Bedarf beraten wir Sie gerne)
- mindestens 10% der Wasseroberfläche eisfrei halten, sodass unter anderem sich bildende Faulgase entweichen können
- für reduzierte Belüftung und wenn möglich für reduzierte Filterleistung sorgen
- 1 mal monatlich einen 10% Wasserwechsel vornehmen

Wassertemperatur 8°

Einleitung zu dieser Wassertemperatur:

Die Koi befinden sich knapp über der absoluten Kältephase. Die Aktivität der Koi ist noch recht eingeschränkt, die Nahrungsaufnahme ist jedoch über leicht verdauliches, proteinarmes Futter unproblematisch möglich. Die Sauberkeit des Filters ist nun sehr entscheidend, da viele Krankheitserreger im Gegensatz zu Filterbakterien aktiv sind. Um die Filterbiologie nicht vollständig zu zerstören, verwenden Sie Teichwasser zum reinigen. Die Filter- und Luftzirkulation sollte zum Wohl der Koi im oberen Drittel des Koiteiches stattfinden.

Sedimentablagerungen wie Laub, Nahrungsreste und andere Verunreinigungen sind aus dem Teich zu entfernen.

Pflegeplan bei einer Wassertemperatur von 8°:

- 1 mal wöchentlich Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren (bei Bedarf beraten wir Sie gerne)
- 1 mal monatlich einen 10%igen Wasserwechsel vornehmen
- für reduzierte Belüftung sorgen
- 1 mal wöchentlich 3Gramm Knoblauchpulver auf 1.000ltr. Teichwasser
- 1 mal wöchentlich eine Mineralisierung des Wassers vornehmen (wir empfehlen die Verwendung in Granulatform)
- ein bis zweimal täglich den Koi ein entsprechendes Futter reichen (wir empfehlen Malamix Futter vom KBZ)



Teichpflegeplan

des KBZ

Wassertemperatur 10°

Einleitung zu dieser Wassertemperatur:

Koi sind Kaltblüter und empfinden diese Wassertemperatur nicht als unangenehm. Die Aktivität und Nahrungsaufnahme ist fast normal. Die Filterbakterien sind nur noch in geringem Maße stabil, jedoch ist der Filter noch aktiv. Die Reinigung des Filters ist sehr empfehlenswert. Um die Filterbiologie nicht vollständig zu zerstören, verwenden Sie Teichwasser zum reinigen. Sedimentablagerungen wie Laub, Nahrungsreste und andere Verunreinigungen sind aus dem Teich zu entfernen

Teichpflegeplan zu dieser Wassertemperatur

- 1 mal wöchentlich Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren (bei Bedarf beraten wir Sie gerne)
 - für ausreichende Belüftung sorgen
 - 1 mal monatlich einen 10%igen Wasserwechsel vornehmen und hiernach 20ml Magerjoghurt auf 1.000ltr. Teichwasser eingeben
 - auf die Sauberkeit des Filters achten
 - 1 mal wöchentlich 3Gramm Knoblauchpulver auf 1.000ltr. Teichwasser
 - 1 mal wöchentlich eine Mineralisierung des Wassers vornehmen (wir empfehlen die Verwendung in Granulatform)
 - ein bis zweimal täglich den Koi ein entsprechendes Futter reichen (wir empfehlen Malamix Futter vom KBZ)
- Koi sind Kaltblüter und empfinden diese Wassertemperatur nicht als unangenehm. Die Aktivität und Nahrungsaufnahme ist fast normal.

Wassertemperatur 12°

Einleitung zu dieser Wassertemperatur:

Die Wassertemperatur befindet sich nun nur unwesentlich unter dem Normalbereich. Die Aktivität und die Nahrungsaufnahme sind fast wieder im Normalbereich. Es empfiehlt sich eine hochwertige und vitaminreiche Futtergabe. Die Leistung der Filterbakterien ist immer noch eingeschränkt, so dass eine Steigerung der Filterbakterien zu empfehlen ist. Hierzu empfehlen wir uneingeschränkt Instantbakterien (Trockenbakterien). Ein besonderes Augenmerk ist auf die Sauberkeit des Filters und auf die Wasserwerte zu richten. Verunreinigungen führen jetzt schnell zu Krankheitserregern und beeinflussen zudem die Wasserqualität. Beobachten Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre Koi sehr genau, da diese jetzt besonders krankheitsanfällig sind. Daher bietet das Koi Behandlungszentrum auch entsprechend regelmäßige Frühjahrs- und Herbstchecktermine an. Wir möchten, dass ihre Koi bei diesen Temperaturen gesund in den Sommer gehen und entsprechend gesund aus dem Winter kommen.



Teichpflegeplan

des KBZ

Pflegeplan bei einer Wassertemperatur von 12°:

- 1 mal wöchentlich Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren (bei Bedarf beraten wir Sie gerne)
- für ausreichende Belüftung sorgen
- 1 mal wöchentlich einen 10%igen Wasserwechsel vornehmen und hiernach 20ml Magerjoghurt auf 1.000ltr. Teichwasser eingeben
- regelmäßige Filterreinigung mit anschließender Dosierung an Filterbakterien (hierzu empfehlen wir uneingeschränkt Instantbakterien (Trockenbakterien))
- 1 mal wöchentlich 3Gramm Knoblauchpulver auf 1.000ltr. Teichwasser
- 1 mal wöchentlich eine Mineralisierung des Wassers vornehmen (wir empfehlen die Verwendung in Granulatform)
- ein bis zweimal täglich den Koi ein entsprechendes Futter reichen (wir empfehlen Malamix Futter vom KBZ)

Wassertemperatur 14° und mehr

Einleitung zu dieser Wassertemperatur

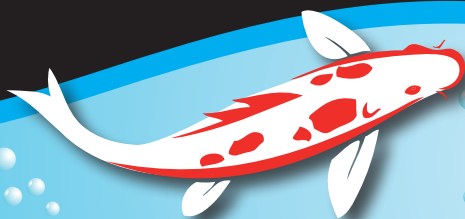
Zwischen 14-28 Grad befindet sich die Wassertemperatur im absoluten Normbereich der Koi. Die Aktivität und Nahrungsaufnahme ist vollständig gewährleistet. Verwenden Sie hochwertiges und vitaminreiches Futter. Ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot ist zu empfehlen. (Haben Sie hierzu Fragen, so sprechen Sie uns bitte an!)

Die Leistung der Filterbiologie ist optimal und kann durch ihre kontinuierliche Reinigung und Pflege unterstützt werden. Um die Filterbiologie nicht vollständig zu zerstören, verwenden Sie Teichwasser zum reinigen.

Sedimentablagerungen wie Laub, Nahrungsreste und andere Verunreinigungen sind aus dem Teich zu entfernen

Pflegeplan bei einer Wassertemperatur von 14° und mehr

- 1 mal wöchentlich Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren (bei Bedarf beraten wir Sie gerne)
- für maximale Belüftung sorgen
- 1 mal wöchentlich einen 10%igen Wasserwechsel vornehmen und hiernach 20ml Magerjoghurt auf 1.000ltr. Teichwasser eingeben
- regelmäßige Filterreinigung mit anschließender Dosierung an Filterbakterien (hierzu empfehlen wir uneingeschränkt Instantbakterien (Trockenbakterien))
- 1 mal wöchentlich 3Gramm Knoblauchpulver auf 1.000ltr. Teichwasser
- 1 mal wöchentlich eine Mineralisierung des Wassers vornehmen (wir empfehlen die Verwendung in Granulatform)
- bis zu fünfmal täglich den Koi ein entsprechendes Futter reichen (wir empfehlen Malamix Futter vom KBZ)



Teichpflegeplan

des KBZ

Übersicht der optimalen Wasserwerte:

Parameter	Optimaler Bereich
Temperatur	4-28°C
ph-Wert	6,8 - 8,1
Sauerstoff O ₂	8,5 - 11 mg/l
Gesamthärte GH	8-15° DH
Karbonathärte KH	4-11° DH
Nitrit NO ₂	0,00 - 0,10 mg/l
Nitrit NO ₃	> 20 mg/l
Ammoniak NO ₃	0,0 - 0,10 mg/l

Ihr regelmäßiger Wassertest:

Wir empfehlen Ihnen, um die biologischen Vorgänge im Teich besser nachvollziehen zu können, die Wasserwerte zu kennen und zu dokumentieren. Wir empfehlen grundsätzlich eine wöchentliche Überprüfung der wichtigsten Wasserparameter. Notieren Sie sich die Wasserwerte in einem Buch. So erhalten Sie über einen gewissen Zeitraum hinweg einen Überblick und können entsprechende Veränderungen schnell erkennen.

Allgemeines:

- zum Reinigen des mechanischen Filters können Sie auch Leitungswasser benutzen, zum Reinigen des biologischen Filters verwenden Sie ausschließlich Teichwasser.
- Sie verwenden Brunnenwasser zum Wasserwechsel? Bitte lassen Sie dieses auch auf den Bakterien- und Keimdruck hin überprüfen!
- achten Sie bitte bei der Fütterung darauf, dass kein Futter an unwegsamen Stellen liegen bleibt oder nicht vollständig aufgenommen wurde. Es besteht die Gefahr, dass dieses Futter verpilzen könnte und zu krankheitsbedingten Problemen bei Ihren Fischen führt.

Hinweis zum Teichpflegeplan:

Ein ausreichendes technisches Equipment wird grundsätzlich vorausgesetzt. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so schauen wir uns gerne Ihre individuelle Situation vor Ort an. Sämtliche Pflegetipps sind als allgemeine Hinweise zu deuten und müssen entsprechend Ihrer Teichsituation angepasst werden. Eine Garantie für die Verwendung unseres Teichpflegeplans kann jedoch nicht übernommen werden.



Überblick über weitere Immunsystem- und Stoffwechsellaufbauende Produkte:

Wir empfehlen bei Wassertemperaturen ab 12 Grad eine wechselnde Gabe der im Folgenden angesprochenen Zusätze. Bitte immer darauf achten, ob die Zusätze von Ihren Fischen auch entsprechend auf- und angenommen werden. Sollte dieses nicht der Fall sein, so würden wir von einer weiteren Gabe absehen. Dieses ist von Fisch zu Fisch und auch von Teich zu Teich sehr unterschiedlich zu bewerten.

Immunsystem- und Stoffwechsellaufbauende Zutaten:

Ananas:

Regt den Stoffwechselhaushalt der Koi an. Durch das Enzym Bromelain wirkt es entzündungs- und gerinnungshemmend und hat in vielen Feldversuchen eine wundheilende Wirkung gezeigt. Ananas stabilisiert zudem auch den pH-Wert. Wir empfehlen bei Wassertemperaturen ab 12 Grad 100ml Ananas (frische Ananas in den Mixer) auf 1.000ltr. Teichwasser.



Blaubeere / Heidelbeere etc.

Diese können zerkleinert oder unzerkleinert - abhängig von der Größe der Fische - in den Teich eingegeben werden.

Brennessel:

Brennnesseln können als Büschel zusammengebunden werden und in den Teich beziehungsweise in den Filter eingebracht werden. Bevor sie verrotten sollten sie jedoch ausgetauscht bzw. erneuert werden.

Eisen:

Kann in entsprechenden Mengen dem Futter zugesetzt werden. Ausschlaggebend ist die gereichte Futtermenge ihrerseits.

Fischöl / Karpfenöl:

Können über das Futter gegeben werden. Vor der Fütterung sollte das Öl ca. 10 Minuten in die Futterpellets einziehen.



Garnelen:

Diese werden mittlerweile für die Zusatzfütterung der Koi durch verschiedene Hersteller angeboten.

Ginseng:

Es ist in flüssiger- und Pulverform erhältlich. In flüssiger Form kann es, wie das Fischöl über die Futterpellets angeboten werden.

Jod:

Dieses Produkt kann in Pulverform über die Futterpellets gereicht werden. Als Bindungsmittel dient hier unter anderem Fisch- bzw. Karpfenöl.



Knoblauch:

Frische Knoblauchzehen können zerkleinert werden oder auch in Pulverform über die Futterpellets gereicht werden.

Löwenzahn:

Bei der Verwendung von Löwenzahn achten Sie bitte auf die Beschreibung unter dem Punkt „Brennessel“.



Teichpflegeplan

des KBZ

Paprika:

Dieses Produkt kann sowohl in Pulverform als auch in zerkleinerter Naturform den Koi angeboten werden.



Sauerkraut:

Beinhaltet eine Schwefelverbindung und ist reich an Milchsäure. Es reinigt zudem auch den Darm der Koi.

Shiitake:

Dieser Pilz ist mittlerweile auch in Pulverform zur Verwendung über die Futterpellets erhältlich.

Spitzkohl:

Dieser kann in zerkleinerter Naturform den Koi als Futterergänzung gereicht werden.

Tang:

Dieses Produkt ist in guten Futterprodukten eingearbeitet. Kann aber jedoch auch in Pulverform über die Futterpellets angeboten werden.

Tomate:

Eine Tomate (ausreichend für ca. 10.000ltr. Teichwasser), bitte im Mixer zerkleinern und entsprechend bei den oben beschriebenen Wassertemperaturen einmal pro Woche in den Teich eingeben. Auch hierbei ist darauf zu achten, ob die Fische diese aufnehmen.



Vitamin A:

Dieses Zusatzprodukt kann in Pulverform über die Futterpellets den Koi gereicht werden.

Vitamin D3:

Dieses Zusatzprodukt kann in Pulverform über die Futterpellets den Koi gereicht werden.

Allgemeiner Hinweis zu diesen Inhaltsstoffen:

Diese Angaben dienen ausschließlich nur Ihrem weiteren Verständnis. Sollten Sie die genannten Inhaltsstoffe selbst zur Anwendung bringen, so werden wir keine Gewährleistung für positive oder negative Auswirkungen übernehmen.

Achten Sie jedoch bitte immer darauf, dass die verwendeten Produkte keine Konservierungsstoffe oder ähnliche gelagerte chemische Bestandteile enthalten.

Eine Haftung für den Teichpflegeplan kann seitens unserer Firma nicht übernommen werden.

Haben Sie Fragen zur richtigen Anwendung oder Umsetzung unseres Teichpflegeplans, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wir helfen Ihnen gerne!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team vom KBZ

